

Endlich! Glanzlichter der Sammlung

Mehr Platz, mehr Kunst! Nach dem Auszug des Naturmuseums kann das Kunstmuseum seine bedeutende Sammlung dem Publikum endlich in angemessener Form präsentieren. Unschätzbare Meisterwerke vom Mittelalter bis zur Gegenwart, die meist in den unterirdischen Schatzkammern ein heimliches Dasein fristeten, werden nun in spannenden Abfolgen und Gegenüberstellungen dauerhaft gezeigt.



Claude Monet: Palazzo Contarini Venedig, 1908, Foto: Sebastian Stadler 2014, Kunstmuseum St.Gallen

Grosszügige Schenkungen haben die St.Galler Sammlung jüngst mit einer Vielzahl hochkarätiger Werke erweitert. Ein Schwerpunkt dieser Neuzugänge liegt bei den Alten Meistern, die diese erste Dauerausstellung prominent eröffnen: Von Heinrich Iselins spätgotischer Skulpturengruppe Marienkrönung (um 1500) aus Konstanz führt die altmeisterliche Spur über die Renaissance in Köln und Flandern zu den faszinierenden Landschaften und Stillleben aus Hollands «Goldenem Zeitalter» im 17. Jahrhundert. Den italienischen Barock vertritt eine Reihe eindrücklicher Charakterköpfe, allen voran Federico Barocci's Hl. Sebastian (um 1590/95). Glanzlichter bilden sodann die klassischen Positionen der französischen und deutschen Malerei im 19. Jahrhundert: Eugène Delacroix' Romantik, Gustave Courbet's Realismus, Camille Corot's Freilichtmalerei, Carl Spitzweg's Idyllen, der Idealismus von Arnold Böcklin und Anselm Feuerbach.

Augenschmaus pur und auf höchstem Niveau garantiert der Impressionismus mit Lovis Corinth und Max Liebermann in der deutschen, mit Camille Pissarro und Alfred Sisley in der französischen Ausprägung – natürlich einschliesslich Claude Monets weltberühmtem Palazzo Contarini, Venedig (1908). Ferdinand Hodler und die Kunst um 1900 beschliessen die eindrückliche Parade von Meisterwerken – an der Schwelle zur Moderne. Fortsetzung folgt ...

Kurator: Matthias Wohlgemut

Presseinformation

Ausstellungsdauer
Ab 21. Januar 2017

Pressekonferenz
Fr 20. Januar 2017
11 Uhr

Ausstellungseröffnung
Fr 20. Januar 2017
18.30 Uhr

Kunstmuseum St.Gallen

Pressekontakt
Irina Wedlich
Kunstmuseum St.Gallen
Kommunikation
Museumstrasse 32
9000 St.Gallen

T +41 71 242 06 85
F +41 71 242 06 72
irina.wedlich@kunstmuseumsg.ch
www.kunstmuseumsg.ch

Factsheet

Endlich! Glanzlichter der Sammlung

Ausstellungsdauer	ab 21. Januar 2017
Ausstellungsort	Kunstmuseum St.Gallen
Pressekonferenz	Fr 20. Januar 2017, 11 Uhr Kunstmuseum St.Gallen
Ausstellungseröffnung	Fr 20. Januar 2017, 18.30 Uhr Kunstmuseum St.Gallen
Kurator	Matthias Wohlgemuth
Öffnungszeiten	Di-So 10-17 Uhr, Mi 10-20 Uhr
Eintritt	CHF 12 AHV/IV- Bezüger CHF 10 Lehrlinge, Schüler, Studenten CHF 6 Freier Eintritt für Mitglieder des Kunstvereins St.Gallen
Pressekontakt	Irina Wedlich T +41 71 242 06 85 irina.wedlich@kunstmuseumsg.ch
Homepage	www.kunstmuseumsg.ch

Mit freundlicher Unterstützung durch:



**NOTENSTEIN
LA ROCHE**

PRIVATBANK